

eines Weltvertrages über die Nichtanwendung von Gewalt in den internationalen Beziehungen.

Beide Parteien verurteilen, daß die aggressiven imperialistischen Kräfte das Wettrüsten forcieren und die Entspannung in jeder Weise zu stören versuchen. Sie kämpfen konsequent gegen alle Machenschaften der Entspannungsgegner.

Die Verstärkung der gemeinsamen Anstrengungen der sozialistischen Staatengemeinschaft, der Arbeiterbewegung und der breitesten Kreise der demokratischen und friedliebenden Öffentlichkeit sind eine entscheidende Voraussetzung, um die Entspannung zu einem kontinuierlichen, immer lebensfähigeren, universellen und unumkehrbaren Prozeß zu machen und eine stabile und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den Staaten zu entwickeln. In diesem Zusammenhang sprechen sich die SED und die KP Österreichs für die Erweiterung und Vertiefung der Beziehungen zwischen der DDR und Österreich auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem und anderen Gebieten durch den Abschluß weiterer Abkommen und Verträge zum gegenseitigen Vorteil aus in der Überzeugung, daß dies den Interessen beider Völker und des Friedens entspricht.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Österreichs versichern alle Völker, die für nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt, für grundlegende gesellschaftliche Umgestaltungen, gegen imperialistische Unterdrückung, Rassismus und Faschismus kämpfen, ihrer aktiven Solidarität.

Sie unterstützen die Entwicklungsländer in ihrem Kampf um die Erfüllung ihrer legitimen Bestrebungen, um die vollständige Befreiung von imperialistischer, kolonialistischer und neokolonialistischer Ausplünderung und um ihr Recht, ihre Entwicklung selbst zu bestimmen.

Die SED und die KPÖ würdigten die Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas als ein bedeutsames Ereignis im Leben der europäischen und internationalen kommunistischen Bewegung, das dem Kampf um die Umwandlung Europas in einen Kontinent dauerhaften Friedens, der Sicherheit, Zusammenarbeit und des sozialen Fortschritts neue wichtige Impulse verleiht. Beide Parteien unterstreichen ihre Bereitschaft, mit allen kommunistischen Parteien und anderen fortschrittlichen Kräften für die Erreichung dieser hohen Aktionsziele zu wirken.

Die SED und die KPÖ bekräftigen ihre Entschlossenheit, weiterhin aktiv zur Festigung der Einheit der kommunistischen Bewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus, des proletarischen Internationalismus beizutragen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Österreichs betonen die Notwendigkeit, konsequent gegen Antikommunismus und Antisowjetismus, gegen alle von den reaktionären Kreisen geführten Verleumdungskampagnen gegen den realen Sozialismus zu kämpfen. Sie bekräftigen ihre feste und unverbrüchliche Freundschaft und Verbundenheit mit